Helaba

Tagesausblick
9. November 2026

Letzte Meldungen

- China: Inflation bei +0,7 % Vj. nach +0,9 %; Kernrate bei +0,8 % nach +1,0 %
- EZB: Lagarde sieht Inflation auf hohem Niveau für nahe Zukunft: Analyse der Kerninflation wichtig für Entscheidung im Dezember; Knot würde nicht zögern, in Schuldenkrise andere Instrumente der EZB einzusetzen
- Japan: Index der Frühindikatoren bei 116,4 nach 118,0
- Aktienmärkte in Asien tendieren zumeist freundlich
- Öl-Future (LCF) bei 91 USD/Barrel; Erdgas-Future bei 86 EUR/MWh

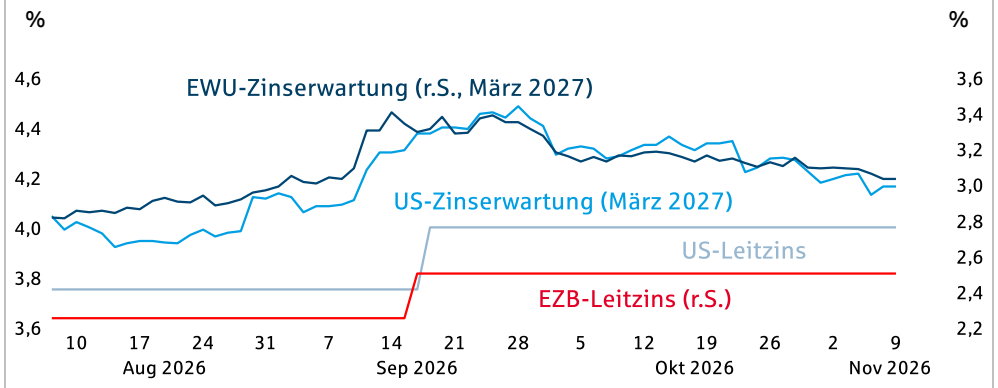
Quellen: Bloomberg, Helaba Research

Heute im Fokus: Sentimentumfrage

Die Finanzmärkte sind weiterhin in der **Neubewertung** der Situation, nachdem die Zwischenwahlen mit einem erheblichen Machtverlust Trumps und der Republikaner, nicht nur auf Bundesebene, sondern auch in den Bundesstaaten, einhergingen. Vor allem die Sorge wegen der Perspektiven und der zu hohen Bewertungen der Tech-Branche hat gegen Ende der Woche dominiert. Hoffnungen auf eine Friedenslösung am Persischen Golf, die zu niedrigeren Energiepreisen beitragen würde, waren nur kurzfristige, positive Treiber. Von Panik an den asiatischen Börsen war zum Ende der Woche zu lesen. Die Verunsicherung hat auch den Euro ergriffen, während die Rentenmärkte profitierten, da parallel die Zinserhöhungssorgen kleiner wurden.

Die neue Woche eröffnet datenseitig mit der **sentix-Umfrage** unter den Marktteilnehmern. Unklar ist, ob das Gros der Befragten unmittelbar nach der Wahl oder erst zum Ende der Befragung am Freitag sein Votum abgegeben hat. Wir gehen davon aus, dass sich die jüngsten Turbulenzen nicht vollständig in den Zahlen widerspiegeln. Eine leichte Stimmungsverbesserung sollte also weiterhin möglich sein. Des Weiteren stehen Reden von **Fed- und EZB**-Vertretern an. Die Zinserwartungen sind in den letzten Tagen deutlich zurückgefallen – vor allem in den USA – und eine Zinserhöhung bis Ende des Jahres zu rund 80 % eingepreist. Fraglich ist, ob die Äußerungen zu einer Re-Forcierung der Zinserhöhungsspekulation führen. Die Notenbanker beiderseits des Atlantiks hatten sich vor den Turbulenzen bereits in Zurückhaltung über den weiteren Zinspfad geübt.

Zinserwartungen bilden sich zurück



Quellen: LSEG, Helaba Research

Marktdaten (aktuell, ggü. 1T, ggü. 1W)

DAX	25.820	-1.92%	0.01%	Bund-Future	123.01	-0.09%	0.47%	Swap 10J	3.33	0.00	-0.08	iboxx € Sub-Sov.*	53.4	-0.3	0.3	EUR/CNY	7.448	0.19%	0.17%
EuroStoxx 50	6.170	-0.98%	0.64%	2J-Rendite	2.98	0.01	-0.04	iBoxx € Banks SP*	70.9	0.9	2.0	iBoxx € Cov. Bonds*	32.4	-1.2	0.5	EUR/CHF	0.915	0.12%	-0.08%
S&P 500	7.377	0.31%	-2.18%	10J-Rendite	3.25	0.01	-0.06	iBoxx Banks SNP*	90.4	2.0	2.7	EUR/USD	1.116	0.14%	-0.23%	Gold (USD)	4122.0	1.39%	5.80%
Nikkei	59.039	2.79%	-6.72%	US-Treas. 10J	4.86	0.02	-0.05	iTraxx Senior Finan.**	70.7	0.1	-4.0	EUR/GBP	0.834	-0.05%	-0.04%	Öl-Future	90.6	-0.25%	-12.00%

*Asset-Swap-Spread, **CDS, Quellen: Thomson Reuters, LSEG, Helaba Research

Zeit	Land	Periode	Ausgewählte Indikatoren und Ereignisse	Helaba	Konsens	Vorperiode
08:00	DE	Sep	Exporte	+0,5 %	k.A.	-0,8 % Vm.
10:30	EZ	Nov	sentix-Investorenvertrauen	5,0	2,0	2,7
14:40	US		Fed-Reden: Bowman, Goolsbee (16:00), Barkin (18:15)			
17:00	EZ		EZB-Rede: Cipollone			

Die Wochenübersicht finden Sie auf Seite 3.
Quellen: Bloomberg, Helaba Research



Markteinschätzung

Der Wochenschluss stand ganz im Zeichen der massiven Kursverluste, ausgelöst durch eine Schwäche der Technologieaktien. Anfänglich konnte der Rentenmarkt davon profitieren, letztlich zeigte sich dieser aber durch den Wiederanstieg der Ölpreise belastet. Eine Friedenslösung im Nahen Osten, von der immer wieder gesprochen wird, ist weiterhin nicht konkret greifbar.

Am Freitag hat der **Bund-Future** ein Impulshoch bei 123,53 markiert und sich trotz der Tatsache, dass die Gewinne wieder abgegeben wurden, oberhalb der 100-Tagelinie halten können. Diese bietet heute Unterstützung bei 122,77. Das Indikatorenbild ist weiterhin als konstruktiv zu werten, denn MACD, DMI und Stochastic stehen auf Kauf. Ein Test des bei 123,84 liegenden 61,8 %-Erholungslevel sollte nicht ausgeschlossen werden. Ob Potenzial darüber besteht, bleibt angesichts der Überkauftsignale seitens des Stochastic abzuwarten. Sollte die 100-Tagelinie bei Rücksetzern durchbrochen werden, zeigen sich die nächste Unterstützung bei 122,06 in Form der 31,8-Levels und der 21-Tagelinie.

Der **Euro** war gegenüber dem US-Dollar in der Defensive und hat die Woche mit einem deutlichen Abschlag beendet. Im Zuge dessen wurde die 21-Tagelinie (heute bei 1,1190) unterschritten. Das Bild der technischen Indikatoren hat sich getrübt und ist unklar. Der Versuch des DMIs, auf Kauf zu drehen ist gescheitert. Noch weist der MACD ein Kaufsignal auf, er verliert aber an Dynamik. RSI und Stochastic sind neutral zu werten. Ein fortgesetzter Rücksetzer bis zum Jahrestief bei 1,1105 sollte ins Kalkül gezogen werden. Darunter würden Kurse von 1,10 oder weniger drohen. Oberhalb der 21-Tagelinie zeigt sich der nächste Widerstand um 1,1270.

In der Vorwoche hat der **DAX** zunächst ein neues Allzeithoch bei 26.693 markiert, kam dann aber im Zuge der massiven Kursverluste an der Wall Street und in Asien deutlich unter Druck. Das Tagesminus belief sich am Freitag auf 1,9 %. Die Lage der technischen Indikatoren hat sich verschlechtert. So geben RSI, Stochastic und MACD nach. Der MACD nähert sich dabei seiner Signallinie, liegt aber noch darüber. Auch der DMI steht kurz davor, auf Verkauf zu wechseln. Eine wichtige Haltezone ist aktuell bei 25.569/625 auszumachen. Hier liegen die 55-, die 21- und die 100-Tagelinie. Sollte es zu einem Bruch kommen, zeigen sich Haltemarken ab 25.000 bis 24.793. In diesem Bereich ist bei 24.925 auch die 200-Tagelinie auszumachen. Am frühen Morgen weist der DAX-Future auf einen leicht schwächeren Wochenstart hin.



Neues von Helaba Research

- → Branchen-Update
- → Aktien: Update Helaba-BEST-Indikator (Chartbook)
- → Im Fokus: Devisen (Chartbook)
- → Aktienrente – zu viel Risiko oder Ausweg aus der Rentenfalle?
- → Brasilien entscheidet in der Verlängerung
- → Wochenausblick

Wochenübersicht: Ausgewählte Indikatoren und Ereignisse

Zeit	Land	Periode	Indikator	Helaba-Prognose	Bloomberg Consensus	Vorperiode
Montag, 09.11.2026						
08:00	DE	Sep	Exporte, % gg. Vm., sb	**0,5**	k.A.	-0,8
10:30	EZ	Nov	sentix-Investorenvertrauen	**5,0**	2,0	2,7
14:40	US		Fed-Vize Bowman			
16:00	US		Chicago-Fed-Präsident Goolsbee			
18:15	US		Richmond-Fed-Präsident Barkin			
Dienstag, 10.11.2026						
08:30	DE	Q3	vdp-Immobilienpreisindex Wohnen, % gg. Vq. Gewerbeimmobilien, % gg. Vq	 0,2 -1,0	 k.A. k.A.	 0,3 -1,2
10:00			**Helaba Jahresausblick 2027**			
10:00	US		Fed-Gouverneur Waller			
14:30	US	Okt	Verbraucherpreise % gg. Vm. % gg. Vj.	 **0,3** **k.A.**	 0,3 k.A.	 0,6 k.A.
14:30	US	Okt	Verbraucherpreise, Kernrate % gg. Vm. % gg. Vj.	 **0,2** **k.A.**	 0,2 k.A.	 0,3 k.A.
19:30	US		Kansas-City-Fed-Präsident Schmid			
21:30	US		Fed-Vize Bowman			
Mittwoch, 11.11.2026						
00:30	US		Fed-Vize Bowman			
00:30	US		Philadelphia-Fed-Präsidentin Paulson			
	US		Veterans Day - Rentenmarkt geschlossen			
Donnerstag, 12.11.2026						
08:00	GB	Q3	BIP 1. Schätzung, % gg. Vq.	**0,7**	0,7	0,5
14:30	US	7. Nov	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung, Tsd	**200**	195	189
15:00	US		Cleveland-Fed-Präsidentin Hammack			
16:00	US	Okt	Verkauf bestehender Häuser, Mio. (JR)	**3,9**	3,85	3,99
16:00	US		Fed-Gouverneur Barr			
17:30	US		Chicago-Fed-Präsident Goolsbee			
19:10	US		San-Francisco-Fed-Präsidentin Daly			
Freitag, 13.11.2026						
00:30	US		New-York-Fed-Präsident Williams			
11:00	EZ	Q3	BIP, 2. Schätzung % gg. Vq. % gg. Vj.	 **0,4** **1,3**	 0,4 1,3	 0,6 1,2
14:30	US	Okt	Erzeugerpreise, % gg. Vm.	**0,4**	0,4	1,3
14:30	US	Okt	Erzeugerpreise, Kernrate, % gg. Vm.	**0,3**	0,3	0,7
16:50	US		Fed-Vize Bowman			
18:00	US		San-Francisco-Fed-Präsidentin Daly			
Samstag, 14.11.2026						
01:00	US		Fed-Vize Jefferson			

Quellen: Bloomberg, Helaba Research

Autoren-Team



Ralf Umlauf
Tel. 069/91 32-11 19
ralf.umlauf@helaba.de



Ulrich Wortberg
Tel. 069/91 32-36 16
ulrich.wortberg@helaba.de

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research
Redaktion: Lucas Rauschkolb
Verantwortlich: Dr. Gertrud Rosa Traud, Chefvolkswirtin/Leitung Research
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069/91 32-20 24
Internet: http://www.helaba.de

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.